

AUSGABE NR. 28 · NOVEMBER 2012

8' Krumbacher

UND DRUM RUM

Luis Walter



FREIZEITTIPPS

Kathreintanz
beim Munding
24. Nov. um 20.00 Uhr

Krumbacher Kunstnacht
24. Nov. ab 17.00 Uhr

Krumbacher Plätzlesmarkt
25. Nov. ab 12.00 Uhr

Aufspiel'n beim Wirt
im Gasthof Ringler
29. Nov. um 20.00 Uhr

Adventskonzert der Bfsm
Maria-Hilf-Kirche
2. Dez. um 16.00 Uhr

Weihnachtsmarkt
in Oberschönefeld
14. bis 16. Dez.



Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com

Online lesen unter:
www.luiswalter-skrumbacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

Grégoire Delacourt

ALLE MEINE WÜNSCHE

Jocelyne, 47, führt einen Kurzwarenladen im nordfranzösischen Arras. Die Kinder sind aus dem Haus und Jocelynes ganze Leidenschaft gilt ihrem Internet-Blog übers Sticken, Nähen und Stricken. Sie liebt ihr kleines Leben, liebt sogar ihren ungehobelten Mann – bis durch einen riesigen Lottogewinn alles aus den Fugen gerät.



Dieser Roman hat wirklich meine Seele berührt. Auf gerade einmal 127 Seiten erzählt der französische Autor das Leben von Jocelyne. Immer wieder stellt die 47jährige fest, dass die Chance etwas Außergewöhnliches zu erleben, unendlich klein ist. Trotzdem heiratet sie einen Mann, der fast den gleichen Vornamen wie sie trägt (Jocelyn), hat als Kurzwarenhändlerin mit ihrem Blog über Stoffe, Garne und Knöpfe unerwarteten Erfolg und gewinnt schließlich beim erstmaligen Lottospiel 16 Millionen Euro. Statt ihre Wünsche zu erfüllen, behält sie ihr „Glück“ für sich. Was dann geschieht, sollte jeder selbst lesen ...

Vielleicht ein Buch, das sich erst dem etwas reiferen Leser erschließt? Einem Leser, der weiß, wie trügerisch Träume sein können? Mir entlockte es ein paar Tränchen, ließ mich verständnisvoll lächeln und gab mir das Gefühl, mit dieser Lektüre einen „reichen“ Nachmittag verbracht zu haben.

Absoluter Lesegenuß!

BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach

Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

www.buecher-thurn.com

*Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.*

Henry Ford

WERBUNG BRINGT ERFOLG!



NOVEMBER

Es hängad Nebelschleier
über Flüß' und Weiher,
bedeckad des ganze Land
mit ma weiß-graua G'wand.

Es ziahad ganze Schwada
mit Wassertropfa belada,
durch jedes Dorf und jeda Schtadt
dass dr Verkehr zum Kämpfa hat.

Und wenn dann doch mal d'Sonna
scheint grad voller Wonna
durch's farbige Laub so schea
duat's a andres Bild glei gea.

Dia Luft isch a wenig Kälter,
doch bunt send all dia Wälder,
d'Natur hat a Farbapracht
wo no mal s'Herzle lacht.

Wia s'Jauhr uns duat begrüßa
so duat's au schliaßa,
bevor dr Wenter Ei'zug hält
und des erschte Schneeale fällt.

© by Luis Walter

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**Die nächste Ausgabe, Dezember 2012, erscheint ab
12. Dezember 2012 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.**

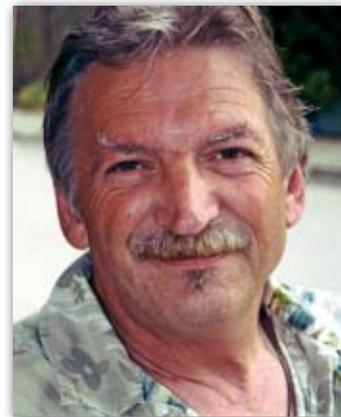
Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 5. Dezember 2012!

**sKrumbacher online lesen unter:
www.luiswalter-skumbacher.de**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

es geht dem Ende entgegen nur noch ein paar Wochen, dann ist das Jahr vorbei. Wobei ja am 21. Dezember 2012 die Erde untergehen soll. Doch genießen wir noch auf jeden Fall das Positive, ob so oder ob so. Weihnachtsmärkte besuchen, zum Beispiel einen der schönsten, in Oberschönenfeld, bei kostenlosem Eintritt sehr viele Aktionen und Attraktionen erleben, vielleicht mit der Augsburger Puppenkiste. Sollte es am 21. Dezember keinen Crash geben, dann finden Sie ab dieser Ausgabe monatlich zu den attraktiven Buchtipps, Hundetipps und Küchenrezepten eine Gesundheitsseite. Immer wieder fit in einen neuen Monat, ohne Kassenbelastungen. Attraktive Angebote in Krumbach nutzen, der Wohlfühlstadt, wie man sie auch gerne bezeichnet. Die letzten Angebote des Literaturherbstes, die Kunstnacht, den Kathreintanz, das Adventskonzert der Bfsm Krumbach oder, oder, oder. Lose sammeln, für die Krumbacher Weihnachtsverlosung, jeden Adventssamstag am Krumbacher Marktplatz. Aus der staden Zeit, der „Bußezeit“ vor Weihnachten, oder der weihnachtlichen Fastenzeit ist längst eine Zeit der Hektik und die Bereitschaft zu größerem Stress geworden. Dabei heißt es in einer neuen Studie, mehr als 48-Wochenstunden arbeiten sei ungesund. Aber vielleicht kann man mit biologischen Produkten, etwa mit Bio-Rindfleisch den positiven Gegenpol schaffen. Wenn man es objektiv betrachtet, so arbeiten wir über ein halbes Jahr nur für den Staatsäckel, also können wir jetzt unsere Euro's für uns ausgeben, für Weihnachtsgeschenke. Der Einzelhandel ist gerüstet und auch die Gastronomie freut sich auf die Weihnachtsfeierlichkeiten.

In diesem Sinne,
einen schönen Advent wünscht Ihnen



Luis Walter
Ihr Luis Walter

KATHREIN STELLT DEN TANZ EIN!

**Am 24. November um 20.00 Uhr im Saal
des Gasthofes Munding**

Nach einem alten traditionellen Brauch wurde spätestens am 25. November das Tanzbeinschwingen eingestellt, oder wie es früher auch hieß „werden Bass und Geigen eingesperrt“. Da der Advent, analog zur Fastenzeit vor Ostern, auch zur Bußezeit vor Weihnachten, der sogenannten „geschlossenen Zeit“ und zur Weihnachtsvorbereitung galt, wurde ein sogenanntes Tanzverbot bis zu Heilige Dreikönig eingeführt. Diese Volkskultur gab es nur im Fränkischen und im Alpenvorland, bzw. den Alpenländern. Längst ist dieses Brauchtum eingeschlafen und getanzt wird durch den Advent hindurch.

Doch der traditionelle „Kathreintanz“, der heiligen Katharina von Alexandrien gewidmet, wird hier und da noch gepflegt. Neben den einzelnen Kulturvereinen haben auch die Beratungsstellen für Volksmusik, die ja für die Pflege von traditionellem Volksmusikgut zuständig sind, auch längst den Kathreintanz wieder ins Leben gerufen. So auch die Beratungsstelle für Volksmusik in Schwaben im Hübener Wasserschloss, eine Einrichtung des Bezirks Schwaben.

Mit „BlechDur!“ spielt eine hervorragende Tanzmusik für die Tanzhungrigen auf. Da am selben Wochenende auch wieder die „Kernöl-Steirer“ mit ihrem Harmonika-Seminar in Krumbach sind, werden diese Referenten abwechselnd mit „BlechDur!“ für die richtige Tanzstimmung sorgen.

Kartenvorbestellung und Platzreservierung bei der Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben, Tel.: 0 82 82 / 6 22 42, per Mail unter: volksmusik@bezirk-schwaben.de



Wiedemann's Keller

Kult · Küche · Kegeln

KULT: Für ein Publikum, das den Mainstream durch die große Linse des Fernrohrs betrachtet, ab und zu Live Musik, Kleinkunst und Poetry ... Feine Biere, ausgesuchte Weine, inspirierende Drinks und Softdrinks werden zur Belebung der Geister gereicht.

KÜCHE: Neben Connys bekannt pikanten Burgern, Pizzen und Snacks, verwöhnt Charlie Schoblocher, 2 bis 3 mal in der Woche die Gäste mit einem leckeren Tagesgericht. Kegelgruppen und Gesellschaften wird auf Vorbestellung gerne auch ein Wunsch-Gericht zubereitet.

KEGELN: Für Kegler steht der Wiedemann's Keller auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Conny und ihr Team freuen sich auf ein buntes Publikum !

Es werden noch Reservierungen für Weihnachtsfeiern angenommen
Über den Weihnachtsfeiertagen geöffnet
Anmeldungen für Silvester im Wiedemann's Keller werden entgegen genommen

86381 Krumbach · Mindelheimer Str. 49 · Tel. 082 82/4683 · E-Mail: co.wagner@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo.- Do.: 18.00 bis 1.00 Uhr · Fr.- Sa.: 18.00 bis 2.00 Uhr

LESEN VERZAUBERT

Kein Second-Hand!

Parken im Hof möglich

Reichlich Auswahl
an preisreduzierten
Buchartikeln
finden Sie im


**abc-
Büchershop**

Bitte beachten Sie
unsere geänderten
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag:
9.00 bis 12.30 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch + Samstag
geschlossen

Mindelheimer Str. 6 · 86381 Krumbach
Telefon+Fax 0 82 82-995 39 03

Mail: abc-buechershop@t-online.de
Internet: www.abc-buechershop.de

DIE RAIFFEISENBANK KRUMBACH/ SCHWABEN EG – IM JAHRE IHRES 100-JÄHRIGEN BESTEHENS

Aletshausen, Mindelzell und Winzer-Gaismarkt – „Das Geld des Dorfes dem Dorf“



Raiba Mindelzell

Es ist heute nicht mehr zu erforschen warum es gerade Geistliche waren, die oft zusammen mit dem Dorflehrer, Bürger dazu bewegten dem Rufe Raiffeisens zu folgen und gemeinsam gegen den Wucher anzukämpfen. So war es in Mindelzell der Dorfpfarrer Martin

Hummel, der 1899, am 12. März, in der Gastwirtschaft Geyer zu einer Gründungsversammlung eingeladen hat. 48 Mindelzeller Bürger folgten dem Aufruf und wurden mit 3,00 Mark Geschäftsanteil Mitglied im Darlehenskassen-Verein Mindelzell. Im Gründungsprotokoll wurde sogleich festgelegt, wer unentschuldigt einer Generalversammlung fern bleibt hat 20 Pfennig an die Kasse zu entrichten. Zum Vorsteher des Vereins wurde Pfarrer Martin Hummel und zum Vorsitzenden Joseph Rieder gewählt. Den Lehrer Anton Lipp bestellte man zum Rechner. Eine außerordentliche Versammlung wurde am 17. Juli 1900 einberufen wo es um die Gewährung einer Darlehenssumme von 4000 Mark ging. Mit dieser Summe wurde ein landwirtschaftliches Anwesen errichtet. Als Förderin der Gesellschaft galt auch damals schon diese Institution. So ist zu lesen, dass am 22.12.1918 einstimmig 300 Mark zur Förderung einer Feier für „Heimkehrende Krieger“ genehmigt wurden. In den Kriegsjahren um 1935 war es wohl nicht so gut bestellt und so kam die Aufforderung „man möge doch die Kleinspareinlagen durch die Heimsparbüchse eifrig unterstützen“ und gab die Parole aus: „Das Geld des Dorfes dem Dorfe“.

Zu den üblichen Gerätschaften für die Landwirtschaft erfolgte nach dem Bau einer Maschinenhalle die Errichtung einer Tankstelle für Dieselkraftstoff und man beschloss den Kauf eines Baggers M 30 der Fa. Mengele, dieser wurde 1967 an die Gemeinde verkauft. Nach dem Ausbau des Lagerhauses wo dann auch Büroräume Platz fanden, ging auch die Rechenstube und der Rechner in die Geschichte ein. Der letzte Rechner war Georg Lutzenberger und als hauptamtlicher Geschäftsführer wurde Ludwig Waigel 1969 ins Amt berufen. 1972 kam dann der Zusammenschluss zur Vereinigten Raiffeisenbank Niederrauau eG.



Von links:
Alfred Miller, Aletshausen. Xaver Lachenmayer, Winzer. Andreas Rudolf, Mindelzell.

Bereits am 5. Juni 1892 war die Gründungsversammlung in Aletshausen und konnte 330,03 Mark Einlagen aufweisen. Einer der bedeutendsten Bürger und Mitglied war der Rechner Xaver Schiefele. 1922 zum Rechner ernannt, hatte er dieses Amt bis zu seinem 79sten Lebensjahr inne und war im Anschluss noch Lagerverwalter. Zugleich war Schiefele im Kreisvorstand, im Kreisverband des Landkreises Krumbach und im Zentralverband in München. Wie heute noch der letzte Vorstandsvorsitzender Alfred Miller weiß, hat sich Schiefele wirklich um alles gekümmert, er ging damals sogar am Weltspartag in die Schule um die Spardosen zu leeren. Wie in anderen Genossenschaftsbanken auch, so war es der Warenhandel, der überwiegte, und die Beschaffung diverser Gerätschaften, die die landwirtschaftlichen Mitglieder ausleihen konnten, alles gleichzusetzen mit dem heutigen Maschinenring. Auch dafür setzte sich Xaver Schiefele unermüdlich ein. Mitte der 60er Jahre wurde das neue Gebäude mit Lagerhaus erbaut, so wie es heute noch vorhanden ist. 1967 wurde der damals noch sehr junge Alfred Miller zum Vorstand vorgeschlagen, der es nach einigem Zögern annahm. Nachdem es 1972 zur Verschmelzung mit Niederrauau kam, war Miller noch lange im Vorstand tätig.



Raiba Aletshausen



Raiba Winzer

Am 8. März 1925 fand die erste Sitzung des Darlehenskassenvereins Winzer-Gaismarkt statt. Aus dem Protokoll lässt sich entnehmen, dass ab dem 15. März 1925 ein tägliches billiges Geld 6%, für ein 30-tägiges Geld 9% und für ein in laufender Rechnung stehendes

Geld 13% Zinsen erhoben wurden. Ferner wurden mehrere Darlehen von 200 bis 400 Mark genehmigt. Vieles lässt sich, wie auch aus den alten Protokollbüchern aus Winzer, anhand der damaligen Schriftweise und inzwischen altersbedingten schlecht lesbarem Papier nicht mehr entnehmen. Xaver Lachenmayer erinnert sich noch an den Vorstand Glatzmeier und den Rechner Kriener, sowie Erwin Strobel als Lagerhalter. Frau Annemarie Geiger betreute die Filiale bis zu Ihrer Pension und wird aktuell durch Frau Renate Götz ersetzt. Mit den Genossenschaftsbanken Aletshausen und Mindelzell fusionierte auch Winzer-Gaismarkt mit der Raiffeisenbank Niederrauau. Das erbaute Bank- und Lagergebäude wurde an die Gemeinde verkauft und steht den Vereinen zur freien Nutzung zur Verfügung. Über die Räumlichkeiten des Bankschalters wurde mit der Raiffeisenbank Krumbach ein Mietvertrag abgeschlossen, so dass die persönliche Besetzung und Beratung auch für Winzer-Gaismarkt gegeben ist.

Für die persönliche Beratung ist die Geschäftsstelle Aletshausen an vier halben Tagen geöffnet, Mindelzell an drei halben Tagen und zwei halbe Tage ist in Winzer geöffnet. Denn die persönliche Beratung liegt der Raiffeisenbank Krumbach auch für die kleinste Geschäftsstelle sehr am Herzen. Das diese Mitglieder und Bankkunden gut beraten werden, dafür steht Hubert Rampp von der Geschäftsstelle Niederrauau, der die drei Filialen betreut.



SILVERA SCHMIDER – BTS-LEBENS- UND SOZIALBERATERIN

Seelsorgepraxis Schmider in Langenhaslach



Biblisch therapeutische Seelsorge, ein in unserer Region nicht alltäglicher Begriff. Doch es steckt ein großes Potential an ganzheitlicher und überkonfessioneller Lebensberatung dahinter, dessen sich die gelernte Kneipp- und medizinische Bademeisterin und examinierte Kinderkrankenschwester Silvera Schmider aus Langenhaslach verschrieben hat. In ihren Berufserfahrungen hatte sie festgestellt, Krankheiten sind nicht immer körperlich bedingt, denn der Geist (Pneuma), die Seele (Psyche) und der Geist (Soma)

bilden eine Einheit. Deshalb ließ sich Frau Schmider bei Prof. Dieterich in Freudenstadt weiterbilden, um unter anderem bei den Volkskrankheiten Nummer eins, Depressionen und Burnout-Syndrom, in Form einer seelsorgerischen Lebensberatung den Menschen zu helfen. Belastungen, Schuldgefühle, mangelndes Selbstbewusstsein, fehlende Perspektiven und einiges mehr können eine ganze Reihe von Ursachen sein, die auch körperliche und psychische Beschwerden auslösen. Deshalb reichen Medikamente alleine oft nicht aus.

Silvera Schmider geht hier der Ursache auf den Grund. Dies können sexueller oder körperlicher Missbrauch ebenso sein, wie ein Trauma aus Kindertagen, Verkehrsunfälle, sozialer Druck, Minderwertigkeitskomplexe, fälschliche Beschuldigungen oder auch Krisen- und Trauererlebnisse. Die Ursachen kennen keine Grenzen, und jeder Mensch ist einzigartig von Geist, Seele und Körper, und muss auch ganz individuell gesehen und behandelt werden. Hier sei viel Finger-spitzengefühl und ein genaues „Hinschauen“ unumgänglich. Deshalb ist für Frau Schmider wichtig, den ganzen Menschen vor einer Beratung und Seelsorge erst mal richtig kennenzulernen und aus diesem Grunde ist grundsätzlich der erste Termin kostenlos.

Ihre Arbeit basiert nicht auf Standardlösungen, denn die gibt es nicht, weiß Frau Schmider. Da kann eine Beratung in ihrer Praxis ebenso erfolgen wie Zuhause oder bei einem Spaziergang durch die Natur, durch Muskelentspannung und Körperarbeit wie der selbst entwickelte Ausdruckstanz, der hilft den Körper anzunehmen. Ob

Seelsorgepraxis Schmider

*Biblisch
Therapeutische
Seelsorge*

Silvera Schmider

Riedstr. 2 · 86476 Langenhaslach
Telefon: 0 82 83 / 92 06 80
www.seelsorgepraxis-schmider.de

es die Paar- oder Einzelberatung ist, die Begleitung durch Krisen, Traumabewältigungen, Trauerbegleitungen, Beratung bei der Berufswahl oder bei chronischen Erkrankungen oder Essstörungen, aber auch der Persönlichkeitsstrukturtest gehört zu ihren Angeboten. Dabei braucht es Mut und Kraft, so Frau Schmider, Konflikte zu lösen und auszuhalten, eine Autobahn zu verlassen um auf einer neuen Straße ans Ziel zu kommen. Zuversicht, Freude, neue Perspektiven, Lebenslust, und ein vielfaches mehr kann zur ganzheitlichen Heilung führen. Sich annehmen und die Vergebung sind weitere Grundlagen die einen zum Beispiel von Herzerkrankungen bewahren können.

Großen Einfluss auf ihre Arbeit hat die natürliche Heilung wie sie Pfarrer Kneipp anwendete und der persönliche Glaube an Jesus, der die Grundlage und Kraftquelle ihres Handelns ist.

ENERGETIX

EINLADUNG ... ZU EINER MAGNETSCHMUCK-PRÄSENTATION

Exklusiver „Wohlfühl-Schmuck“ aus Edelstahl, kombiniert mit Edelsteinen und der Kraft der Magnete
Geschenkideen für die ganze Familie oder sich selbst etwas Gutes tun.

Wann: **Fr., 23.11.2012, 14.00 – 19.00 Uhr**
Sa., 24.11.2012, 13.00 – 19.00 Uhr

Kommen, anschauen, probieren, oder auch Gastgeber, Sammelbesteller werden oder selbst vertreiben und die besonderen Vorteile genießen.

Wo: **Maria Ritter, selbständige Magnetfeldberaterin**
Robert-Koch-Str.11 b · 89257 Illertissen · Tel: 07303 / 37 37 · 01 75 / 4 11 24 04

Mitmachen und doppelt gewinnen!



Machen Sie jetzt im Versicherungscenter der

**Raiffeisenbank
Krumbach/Schwaben eG**

Luitpoldstr. 2, 86381 Krumbach - Tel. 08282/999-185

Ihren persönlichen **Versicherungs-
Check** und gewinnen Sie eines
von **3 Apple iPad's**



Weitere Informationen im Internet
unter www.rb-krumbach.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

WEIHNACHTEN IM VOLKSKUNDE- MUSEUM OBERSCHÖNENFELD –

genießen Sie schwäbische Weihnachtsstimmung
im Klosterhof!



Er zählt zu den schönsten Weihnachtsmärkten in Mittelschwaben und ist wegen seines stimmungsvollen Ambientes in der über 800jährigen Klosteranlage ein besonderer Anziehungspunkt in der Adventszeit: Von Freitag, 14. Dezember, bis Sonntag, 16. Dezember, lädt der Bezirk Schwaben wieder zum beliebten Weihnachtsmarkt im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld bei Gessertshausen (Landkreis Augsburg) ein. Die vorweihnachtliche Atmosphäre inmitten des winterlich verschneiten Naturparks „Westliche Wälder“ im idyllischen Schwarzachtal ist weithin einzigartig.

Für schwäbische Weihnachtsstimmung und leuchtende Augen sorgen auch in diesem Jahr wieder fast 50 Aussteller im geschmückten Museumshof und in den Museumsgebäuden, die der Bezirk Schwaben exklusiv aus ganz Bayerisch Schwaben vom Ries bis Sonthofen eingeladen hat. Diese bieten traditionelles Kunsthandwerk, individuelle Geschenkideen, weihnachtliche Spezialitäten und auch Herzhaftes aus Schwaben. Und wer am dritten Advent noch keinen Christbaum hat, der findet hier bestimmt den richtigen: Die Bayerischen Staatsforsten bieten frisch geschlagene Christbäume aus ihren Wäldern zum Verkauf an.

Der Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt lädt aber nicht nur zum Genießen und Bummeln ein, sondern auch zum Mitmachen und Basteln in der kreativen Kinderwerkstatt, die das Museum auch in diesem Jahr wieder während des Marktes öffnet. Ein umfangreiches Begleitprogramm bietet Ausstellungsführungen im Museum und tolle Programme rund um den Weihnachtsmarkt für die ganze Familie. Am Samstag, 15. Dezember, gastiert die Augsburger Puppenkiste und lädt große und kleine Urmel-Liebhaber um 15.00 und 17.00 Uhr „auf große Reise“ ein.

Im Volkskundemuseum Oberschönenfeld des Bezirks Schwaben kommen die Liebhaber fantastischer Erzählungen auf ihre Kosten. In der Weihnachtsausstellung widmet sich das Museum unter dem Titel „ungeheuer - zauberhaft“ den Märchen, Sagen und Geschichten aus den Alpen. Die unwirtliche Landschaft der Alpen mit ihren vielen besonderen Gefahren ist Grundlage für eine intensive Märchen- und Sagenkultur. Von Gletschern überrollte Almen, verborgene Schätze, weiße Gämsen, Gold schürfende Venedigermännchen und „salige“ Fräuleins zeugen von den alltäglichen Schwierigkeiten der Menschen



beim Leben und Arbeiten im Gebirge, aber auch von ihrem Verhältnis zur als „magisch“ empfundenen Umgebung. Und was früher die Sagen waren, sind heute oft nicht weniger fantastische „urban legends“, Erzählungen mit letzten Geheimnissen, die auch Menschen des 21. Jahrhunderts immer wieder rätseln lassen. Die spannende, vom Alpinen Museum München konzipierte Ausstellung, ist ergänzt um weitere Beispiele aus Bayerisch-Schwaben: Um einen „Märchenberg“ herum können kleine und große Besucher Geschichten lesen und hören, in geheimnisvolle Höhlen krabbeln, Mutproben bestehen und nach verborgenen Schätzen suchen. Am Sonntag, 16.12., gibt es bei der Erwachsenen-Führung um 11 und 15 Uhr interessante Einblicke in die „Alpinen Märchen und Sagen“. Die Ausstellung ist bis 27. Januar 2013 zu sehen.

Während des Weihnachtsmarktes sind alle Gebäude des Volkskundemuseums Oberschönenfeld sowie die umliegenden Einrichtungen – Staudenhaus, Walderlebniszentrum und Naturpark-Haus – geöffnet und bei freiem Eintritt bis 20.00 Uhr, am Sonntag bis 19.00 Uhr zu besichtigen.

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten am Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld gibt es weiträumig ausgeschilderte, kostenfreie Parkplätze und Shuttlebusse in Gessertshausen (Schwarzachhalle, Bahnhof) und in Margertshausen (Tennisplatz, Bürgerhaus). Weitere Informationen finden Sie unter www.oberschoenfelder-weihnachtsmarkt.de.

Samstag, 15.12.:
Familien-Tag u.a. mit der
Augsburger Puppenkiste

**BEZIRK
SCHWABEN**

WEIHNACHTSMARKT 2012

im Schwäbischen Volkskundemuseum
Oberschönenfeld

Freitag, 14.12., 16 - 20 Uhr
Samstag, 15.12., 12 - 20 Uhr
Sonntag, 16.12., 12 - 19 Uhr

- * großer Adventsmarkt im stimmungsvollen Museumshof *
- * Mitmach-Aktionen für Kinder *
- * Nikolausbesuch *
- * kostenloser Shuttlebus *
- * und vieles mehr...

Schwäbisches Volkskundemuseum Oberschönenfeld, 86459 Gessertshausen,
Tel. (0 82 38) 30 01-0, svo@bezirk-schwaben.de, www.schwaebisches-volkskundemuseum.de
Nur 20 km südwestlich von Augsburg, nahe der B 300.

www.bezirk-schwaben.de



ELTERN SEIN – HERAUSFORDERUNG FÜRS LEBEN

Im Rahmen einer Elternveranstaltung, die gemeinsam von der KEG Günzburg, der katholischen Landvolk-Bewegung Krumbach und Grundschule Deisenhausen durchgeführt wurde, sprach Roswitha Eichinger-Bößner, Psychotherapeutin (HPG), Pädagogische Beraterin und Mediatorin vor zahlreichen, interessierten Zuhörern lebendig und authentisch über die Herausforderungen des Elternseins und stellte damit gleichzeitig ihr Buch „Schubladenkinder“ vor.

Anstatt Kinder in passende »Schubladen« zu stecken und Fehlverhalten mit Medikamenten zu behandeln, plädiert die Referentin und Autorin für einen ganzheitlichen therapeutischen Ansatz. Sie beschreibt das System Schule und unseren Umgang damit. Passen ihre Kinder nicht in dieses System, reagierten Eltern mit Stress. Zweifeln würden alle an den Kindern nicht aber am System. Wenn Kinder unangepasstes Verhalten zeigten sei es meist wichtig die eigene Sichtweise zu verändern. Oft habe das kindliche Verhalten mit der eigenen Unsicherheit zu tun. Bei Ihrem Vortrag in der Aula der Deisenhauser Volksschule brachte Frau Eichinger-Bößner viel Wissenswertes und auch ihre eigenen Erfahrungen als dreifache Mutter ein. Ziel sei es Kinder zu begleiten von der anfänglichen absoluten Abhängigkeit zur vollständigen Selbständigkeit ins Erwachsenenleben.

Dies bedürfe immer wieder des Loslassens. Was ein Kind alleine durch eigene Anstrengung geschafft habe, bringe es in die eigene Kraft und stärkt sein Selbstwertgefühl. Wenn Kindern alles abgenommen werde, drohe dagegen Verhaltensauffälligkeit, Unruhe, Unkonzentriertheit.

Gleichzeitig brauche ein Kind Halt durch Orientierung, Liebe, Lob, Anerkennung, und immer wieder deutliches Grenzen setzen. Eltern sollten sich bewusst sein, wie stark ihr Unterbewusstsein das Ruder ihrer Erziehung ergreifen würde. Damit Eltern sicher und stark auftreten könnten sei es notwendig sich mit der eigenen Vergangenheit, den eigenen Prägungen auseinander zu setzen. Dies bedeute sich liebevoll annehmen, seine eigenen Bedürfnisse zu leben und Frieden zu schließen mit den eigenen Erfahrungen und Ängsten. Eltern sollten sich über grundsätzliche Erziehungsfragen einig sein und über die eigenen Werte miteinander reden. Wenn Vater und Mutter eigene Bedürfnisse ausdrücken und einfordern würden lerne ein Kind andere wahrzunehmen und zu respektieren..

Die abschließenden Leitsätze der Referentin brachten ihre Philosophie auf anschauliche Weise nahe: „Wenn Kinder klein sind geben Sie Ihnen Wurzeln, ein Fundament und Halt.“

Flügel haben sie schon von allein. Sie sind nur noch nicht ganz entfaltet. Wichtig ist es diese Flügel zu schützen statt sie zu stützen. Dies bedeute, das Kind zu lenken durch Positives bestärken. Dazu braucht es Vertrauen und die Kraft keine Sekunde an dem Kind zu zweifeln. Wenn wir sie nicht überfordern sondern ihre Talente ließen wie sie



sind und sie annehmen könnten im Vertrauen auf Ihre innere Kraft, fände jedes Kind schließlich seinen Weg und seinen ganz persönlichen göttlichen Auftrag.“ Dann könne man sein Kind eines Tages gehen lassen, es loslassen ins Erwachsensein. Das Kind könne dann seinen eigenen Weg finden ohne sich ständig nach den Eltern umschauen zu müssen. Es dürfe gehen in dem Gefühl, ich bin nichts schuldig. Wirklich ehrliche Liebe könne ein Kind erst dann zurückgeben wenn es eines Tages freiwillig zurückkommen dürfe.

„Es gibt weder große Entwicklungen noch wahre Fortschritte auf dieser Erde, solange noch ein unglückliches Kind auf ihr lebt!“ dieser abschließende Satz von Albert Einstein drückt das Anliegen der Referentin aus.

HERZSPORTGRUPPE KRUMBACH EINLADUNG ZUM VORTRAG "SCHWIERIGES LEICHT MERKEN"

**Am 25. Oktober 2012 im Gasthof Traubenbräu,
Ringler im Saal, um 19.00 Uhr**

Herzliche Einladung zum Vortrag: "Schwieriges leicht merken" mit dem Referenten Horst-Diether Hörtrich, Realschulrektor a.D. aus Thannhausen. Herr Hörtrich wird auf humorvolle Weise rüberbringen, wie es gelingen kann, sich schwierige Sachen leicht zu merken.

Auf eine zahlreiche Teilnehmerzahl mit Familienangehörigen, Freunden und Bekannten unserer Herzsportgruppe freut sich die Vorstandschaft.

Der Eintritt ist frei!



ZURÜCK ZUR URKRAFT DER NATUR

Neu in der Brühlstraße: Kornelia's Steineland

Keine Neuzeiterscheinung ist es, sondern vielleicht die Rückkehr zu den Wurzeln, die Kräfte der Natur vermehrt für des Menschen Gesundheit zu nutzen. Und nicht erst seit Hildegard von Bingen, aber vielleicht durch sie, wurde die wohlwirkende Kraft der Natur und der Steine auf die Gesundheit wieder entdeckt. Welchem Gedanken es auch zuzuschreiben ist, die Heilung durch natürliche Wirkstoffe hat wieder einen neuen Trend erfahren. Und nachdem vor Jahren der Steinladen in der Karl-Mantel-Straße seine Türen schloss, entstand hier wohl eine Lücke, denn Nachfrage besteht. Und wer Kornelia Kochlöffel kannte und wusste, dass sie sich seit rund 20 Jahren intensiv mit Heilsteinen und Kartenlegen beschäftigt, kam auf sie zu, hier doch diese Lücke wieder zu schließen.

Da es die Nachfrage verlangte, kam Frau Kochlöffel diesem Anliegen nach und eröffnete nun in der Brühlstraße gegenüber vom Kaufland ihren „Steineland“. Sehr dekorativ und einladend eingerichtet, findet der Kunde hier vom Bergkristall, Rosenquarz, Jaspis, Aventurin, Amethyst, Trommelsteine, Handschmeichler, Donats, Drusen, Ketten und noch sehr vieles mehr.

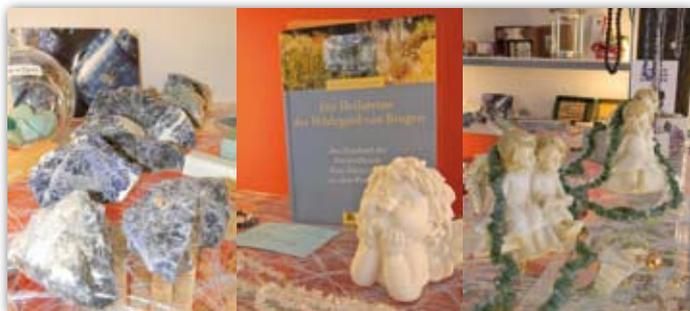
Kornelia Kochlöffel legt wert darauf, durch Kartenlegen der jeweiligen Person den für sie richtigen Stein zu ermitteln. Dabei stellt sie die Beratung in den Vordergrund. Mit dabei ist auch die Vermittlung der Charaktereigenschaft, die Namensgebung und der Fundort, sowie für welche „Wewechen“ dieser Stein Abhilfe schafft. Mit im Angebot hat „Steineland“ auch Fachbücher, z.B. von Hildegard von Bingen. Und sollte ein Artikel oder Stein nicht vorrätig sein, so kann sie ihn auch kurzfristig beschaffen.



Neben den Naturheilsteinern bietet Kornelia Köchlöffel auch eine Reihe ausgesuchter feiner Bio-Öle von Primavera an. Gerade in der Weihnachtszeit hat sie besondere Angebote mit besonderen Düften in ihrem Sortiment. Erhältlich sind diese Bio-Öle sowohl für Duftlampen wie auch als Raumspray.

„Steineland“ stellt für die „Gesundheitsstadt Krumbach“ eine Bereicherung mehr dar, denn wie heißt so schön der Spruch: „Nutze die Kraft und Energie der Natur“.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., und Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr, Sa. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Mi. ist Ruhetag.



STEINELAND
Mineralsteine und Beratung durch Karten

Kornelia Kochlöffel
Brühlstr. 5 · 86381 Krumbach
Mobil 0173/5732204
k.kochloeffel@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30
14.30-17.30 Uhr
Mi. Ruhetag
Sa. 9.00-12.30 Uhr

DIE SMETANA GMBH IN NEUEN RÄUMLICHKEITEN

Lange Zeit war der Platz leer, dann entstand langsam etwas, aber was daraus werden könnte, war bis dahin nur Spekulation. Jetzt konnte sich der Kunde und Interessierte von Manfred Smetana's Meister-Malerbetrieb und Gerlinde Smetana's Finanz- und Servicezentrum an der Hans-Lingl-Str. 18 ein eigenes Bild machen. Manfred Smetana, der den Malerbetrieb Peichl dieses Jahr übernommen hat, bietet alles aus einer Hand: Idee, Planung und Ausführung. In seinen hellen Ausstellungsräumen kann sich der Kunde und Bauherr Beratungen und Anregungen gleichzeitig einholen. Doch die Smetana's haben weiter gedacht und geschaffen, was in Krumbach bisher fehlte: Ein Veranstaltungsraum für bis zu 50 Personen mit allen technischen Mitteln die ein Vortragsraum heute braucht. Er wird jedem angeboten, der ein Meeting oder dergleichen in angenehmen Räumlichkeiten präsentieren möchte. Man muss sich ein Bild davon machen, damit man ein Bild davon bekommt. Beim Tag

der offenen Tür war der Besucherandrang, trotz Wintereinbruchs, enorm. Ein junger mittelständischer Betrieb will in Krumbach Wurzeln schlagen, und Krumbach kann den Nährboden dafür bieten.



GESUNDHEIT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

IMAGINATIONS-ÜBUNG

Diese Übung ist großartig, wenn man einen Energieschub braucht; sie wird am Besten morgens praktiziert, nicht länger als eine Minute.

Hilfreich ist es, diese auf Kassette zu sprechen und dann abzuhören, oder sie sich die ersten Male vorlesen zu lassen. Um eine innere Klärung zu erreichen, machen Sie diese Übung 21 Tage lang immer morgens.

In der Imagination sieht man nicht unbedingt Bilder, sondern macht vielmehr eine absolut sinnenhafte, sensorische Erfahrung. Dadurch erweitern wir unser Bewusstsein.

„Die Blaue Vase“

Begeben Sie sich an einen ruhigen Ort, wo Sie ungestört sind und sich entspannen können.

Setzen Sie sich mit offenen Armen und Beinen in einen Sessel. Schließen Sie die Augen.

Atmen Sie alles aus, was Sie stört, ermüdet oder verwirrt. Atmen Sie es als lichten Rauch aus, es ist nichts als Kohlendioxid, das leicht von den Pflanzen in Ihrer Umgebung absorbiert werden kann. Sehen Sie die Luft, die Sie einatmen, als strahlendes, von Sonnenlicht erfülltes Himmelblau. Sehen Sie, wie das blaugoldene Licht Ihre Nase füllt, dann Ihren Mund, Ihren Hals und dann als mächtiger Strom Ihren Rücken entlang nach unten fließt. Sehen Sie, wie es Ihre Füße erfüllt, bis in die Zehen, und aus Ihren Zehen wie lange Lichtantennen ausstrahlt. Sehen Sie, wie das Licht durch Ihre Beine nach oben kreist, Ihr Becken füllt, weiter aufsteigt bis in den Brustraum, wie es in Ihr Herz ein- und ausströmt, bis Ihr Herz einer blau glühenden Lampe gleicht. Sehen Sie, wie das Licht Ihre Arme entlang wie in Bächen nach unten fließt, Ihre Hände und Finger erfüllt und aus Ihren Fingern wie lange Lichtantennen ausstrahlt. Atmen Sie weiter das blaue Licht ein sehen Sie, wie es Sie weiter erfüllt. Sehen Sie, wie es allmählich aus Ihren Gelenken ausstrahlt, aus Ihren Knöcheln, Knien, Hüften, Schultern, Ellbogen und Handgelenken. Lassen Sie sich von dem Licht erfüllen bis es nach allen Seiten hin aus Ihrer Haut ausstrahlt. Öffnen Sie Ihre Augen, während Sie sich weiterhin als rundum blau leuchtende Kristallvase sehen.

Dann beenden Sie die Übung.

Verfasserin: Mental-Institut Petra Beate Heckel

**Seelsorgepraxis
Schmider**
*Biblisch
Therapeutische
Seelsorge*

Silvera Schmider
Riedstr. 2
86476 Langenhaslach
Telefon: 08283/920680
www.seelsorgepraxis-schmider.de

STEINELAND
Mineralsteine und
Beratung durch Karten

Kornelia Kochlöffel
Brühlstr. 5 · 86381 Krumbach
Mobil 0173/5732204
k.kochloeffel@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 · 14.30-17.30 Uhr
Mi. Ruhetag · Sa. 9.00-12.30 Uhr

SCHULE DER NEUEN ENERGIE
MEDIALE HEILUNGS- UND KLÄRUNGSARBEIT
MIT ENGELN UND NATUR

**STUDIO
LEBENSRAUM**

Sabine M. Egertz
Krumbacher Str. 30
86381 Krumbach
Tel. 08282/881391
www.studio-lebensraum.de

**Gesund und Fit
mit Bewegung**

Maria Mayer-Vorwerk

Kruckenbergstraße 28
89312 Günzburg
Mobil 0175/1649638

TouchLife
Ganzheitliche Massage nach Leder & von Kalkreuth

**Bewusstheit
für Körper und Geist**

Lisa Konrad
Touch-Life Massage
Klangmassagen
Meditationskurse

Ortsstr. 2A · 86519 Wiesenbach
Telefon 08283/2790

inbalance
GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller
Gesundheitsberatung
Geprüfte Rutengängerin
Annastraße 10
89312 Günzburg-Denzingen
Tel.: (08221) 204 35 76
www.miller-inbalance.de

Petra Beate Heckel
Mental Institut

**Gesund
durch die
Kraft der
Vorstellung**

Bahnhofstr.- 12
87727 Babenhausen
Tel.: 08022-8596285
mobil: 0172-7249677
www.petra-heckel-mental-institut.de

ENERGETIX

Maria Ritter
Selbstständige Magnetschmuck-Beraterin

Robert-Koch-Str.11 b
89257 Illertissen
Tel: 0 73 03 / 37 37
Handy 01 75 / 4 11 24 04
mary_rit@hotmail.com
Katalog anfordern

**Monika Weigand
Bewußtseins- und Heilarbeit**

Von-Schnurbein-Strasse 4
86424 Dinkelscherben-Ettelried
Tel. 08292/9609908
monika.weigand@weitblikk.de

*Antonie R. Neumann
Heilpraktikerin*

Sprechstunden
nach
Vereinbarung

Max-Schmid-Straße 38
89358 Kammeltahl-Behlingen
Telefon: 08283/591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de

Manuelas Schatzkästle
Manuela Noder

Rathausgasse 1 · 86312 Günzburg
Telefon: 08221/2065250
Telefax: 08221/9169179
info@manuelas-schatzkaeschtle.de
www.manuelas-schatzkaeschtle.de

BURGER SELBSTGEMACHT – MEHR ALS NUR FAST FOOD

Wer Burger hört, denkt natürlich sofort an das große „M“. Man kann auch super leckere Burger mit frischen Zutaten selber machen. Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

Picknick-Burger

- 2 große Zwiebeln
- 1 Bund Petersilie
- 500 g gemischtes Hackfleisch
- 1 Brötchen vom Vortag
- 1 Ei
- Salz, Pfeffer
- Paprikapulver (edelsüß)
- 1 EL Senf
- 1 EL Butterschmalz
- ½ Bund Radieschen
- 4 große Roggenbrötchen
- 1 Packung Paprikafrischkäse
- 4 Blatt Salat



1 Zwiebel fein würfeln, Petersilienblättchen abzupfen, fein hacken und beides mit dem Hackfleisch in eine Schüssel geben. Brötchen in warmem Wasser einweichen, gut ausdrücken. Ei verquirlen und mit Brötchen, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Senf zum Hackfleisch geben. Alles gründlich verkneten und 4 Frikadellen formen. Die Frikadellen im heißen Butterschmalz rundum goldbraun braten, abkühlen lassen. Restliche Zwiebel abziehen, in Ringe teilen. Radieschen in Scheiben schneiden. Brötchen halbieren. Unterseiten und Oberseiten mit Paprikafrischkäse bestreichen. Unterseiten mit je 1 Salatblatt belegen. Radieschen darüber geben, Frikadelle auflegen, nochmals Zwiebelringe und Radieschen auflegen und die Oberseiten auflegen, andrücken.

Tipp: Lecker auch mit Obatzter statt Paprikafrischkäse

Orient-Veggi-Burger

- 2 rote Paprikaschoten
- 1 Möhre
- 1 Zwiebel
- 2 Dosen Kichererbsen (je ca. 265 g)
- 1 Knoblauchzehe
- 6 EL Olivenöl
- 2 EL + 5 EL Paniermehl
- 1 Ei
- Cayennepfeffer
- Salz, Pfeffer
- 700 g Spitzkohl
- 1 EL Zucker
- 3 EL Zitronensaft
- 3-4 Stiele Minze
- 300 g Joghurt (10%)
- 1 TL Currypulver
- 2 EL geröstete Sesamsamen
- 1 Fladenbrot
- 4 Blatt Salat



Backofengrill vorheizen. Paprika putzen, waschen und unter dem Backofengrill rösten. Abkühlen lassen, häuten und vierteln. Möhre schälen und würfeln. Zwiebel und Knoblauch abziehen und fein würfeln. 1 EL Öl erhitzen, Zwiebel und Knoblauch 3-4 Min. andünsten. Kichererbsen abgießen und mit einer Gabel zerdrücken. 2 EL Paniermehl, Ei, Zwiebel, Knoblauch und Möhren dazugeben, kräftig mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer würzen. Alles gut vermischen, 8 kleine Taler formen und mit den 5 EL Paniermehl panieren. Spitzkohl fein hobeln, mit Salz und Zucker verkneten. Mit 3 EL Öl und Zitronensaft vermischen, pfeffern und ziehen lassen. Minze hacken, mit Joghurt, Curry, Sesam, Salz und Pfeffer abschmecken und zu einem Dip verrühren. Backofen auf 180°C vorheizen. Brot vierteln, jedes Viertel durchschneiden und im Ofen rösten. Übriges Öl erhitzen und die Taler rundum 4-5 Min. anbraten. Brot mit Dip bestreichen, 1 Salatblatt, 2 Taler, Krautsalat und Paprika darauf geben und Deckel auflegen. Mit dem restlichen Dip servieren.

Bayern-Burger

- 300 g Weißkraut
- ½ Bund Radieschen
- einige Blätter Feldsalat
- 100 g Schmand
- 50 g süßer Senf
- 1-2 EL Öl
- 4 kleine Scheiben Leberkäse (ca. 400 g)
- 4 Laugenbrötchen
- 3-4 EL fertige Röstzwiebeln



Kraut raspeln, salzen, zuckern und etwas ziehen lassen. Danach das Kraut sehr gut abtropfen lassen. Radieschen und Feldsalat putzen, waschen, abtropfen lassen. Radieschen in Scheiben schneiden. Schmand und Senf verrühren. Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Leberkäse darin von jeder Seite 1-2 Min. braten, herausnehmen. Brötchen aufschneiden und mit Senfcreme bestreichen. Die unteren Hälften der Brötchen mit Leberkäse, Feld- und Krautsalat und Radieschen belegen. Röstzwiebeln darüber streuen. Die oberen Hälften darauf setzen.

MEIN „SATT ABNEHMEN“-TIPP

Gesundes Fast Food aus der eigenen Küche:

Wer auf den Geschmack nicht verzichten möchte, kann sich Zuhause ganz leicht sein eigenes Fast Food zubereiten. Das ist nicht nur gesünder, sondern auch billiger und leckerer als das Essen an der Imbissbude. Und für Notfälle wird der Burger mit einem großen Salat zu einer ausgewogenen Mahlzeit, die sogar satt macht.

Lassen Sie sich in meinen Kochkursen zu neuen kulinarischen Abenteuern anregen. Zum Beispiel im Kurs:

Winterliches Gourmetmenü in 4 Aufzügen – blicken Sie in die Töpfe der Profis!

Infos unter www.schneider-sabine.de/Kochkurse



SABINE SCHNEIDER

Dipl. Sport- und Touristikmanagerin, Restaurantfachfrau und ärztl. geprüfte Ernährungsberaterin. Essen & Trinken sind Lust, Kochen ist Leidenschaft. Lassen Sie sich anregen mit meinen Rezepten kulinarische Abenteuer zu erleben. Aktuelle Informationen zu meinen Kochkursen finden Sie auf www.schneider-sabine.de.

PLÄTZLESMARKT MIT VERKAUFS-OFFENEM SONNTAG

Am 25. November ab 12.00 Uhr am Krumbacher Marktplatz

Es ist die Zeit vor Weihnachten, noch vor dem 1. Advent, und es ist die Zeit in der man schon lange an das Plätzchenbacken denkt. Und dies hat wohl auch dem verkaufsoffenen Sonntag in Krumbach und dem kleinen Markt am Marktplatz den Namen gegeben. Außerdem gibt es dort auch wieder einen übergroßen Stollen, der wohl abermals einige Meter Länge aufweisen wird.

Neben einem netten Treffen bei Kaffee und Glühwein, bei Plätzchen und Stollen, gibt es auch eine Reihe musikalischer Darbietungen. Und neben allen diesen süßen und musikalischen Köstlichkeiten kommt der Gedanke an Advent nicht zu kurz. Denn, so wie der Elektrofachbetrieb Heier den Glühwein ausschenkt und die Einnahmen dafür direkt zu 100% gespendet werden, so kommt auch der Erlös vom Verkauf der Stollen einem guten Zweck, einer Krumbacher Einrichtung zugute.

Neben diesen attraktiven Aktionen hat der Besucher die Wahl am Sonntag einfach durch die Geschäfte zu shoppen, und – wenn noch nicht geschehen, jetzt sein passendes Weihnachtsgeschenk aussuchen. Auf jeden Fall gibt es tausend Gründe gerade am 25. November in die Krumbacher Innenstadt, aber auch die vielen Seitenstraßen mit ihren Geschäften zu spazieren.



6. KRUMBACHER KUNST UND KULTURNACHT

Kaum zu glauben aber wahr: Das halbe Dutzend ist voll! Am Samstag, den 24. November 2012, findet in Krumbach bereits die 6. Krumbacher Kunst- & Kulturnacht statt. Die offizielle Eröffnung beginnt mit Gruß- und Einführungsworten um 16.30 Uhr im Historischen Rathaus.

Auch dieses Jahr dürfen sich die Besucher auf eine Vielzahl von künstlerischen Werken freuen. Von professioneller Malerei über kulinarische Gaumenfreuden bis hin zu konzertanten Klängen ist auch heuer wieder für Jeden etwas geboten.

Die einzelnen Teilnehmer und die genauen Details zur diesjährigen Kunst- & Kulturnacht entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Zum Plätzlesmarkt und Verkaufsoffenen Sonntag:

VON 12.00 BIS 17.00 UHR ATTRAKTIONEN UND SENSATIONEN BEI ELEKTRO HEIER

Die Weihnachtszeit naht, und wenn Sie jetzt schon an Weihnachten denken, da hat Elektro Heier die passenden Ideen. Bügeln leicht gemacht, wie das geht erfahren Sie im Fachgeschäft bei einer Vorführung des Miele-Bügel systems „Fashion Master“. Doch nicht genug damit, eine Kochvorführung mit dem „Cooking Master“, der multifunktionalen Küchenmaschine die auch noch eine Kochfunktion hat, ist ein weiterer Besuch im Elektrofachhandel Heier wert. Und wie das schmeckt kann man an Ort und Stelle auch probieren, dazu gibt es ein Glühweinausschank. Das Glas 1 Euro, dieser Betrag geht zu 100% an den Kinderschutzbund Krumbach. Aber auch Plätzchen – zum Plätzchenmarkt – und Wein gibt es zum Kosten. Ein Vorbeischaun, ein Reinschaun und ein Probieren in der Mindelheimer Str. 5 im Elektrofachgeschäft in Krumbach, bei Elektro Heier, lohnt sich alle Mal.



Bügelvorführung mit dem Fashion Master bei uns am Sonntag, 25.11.2012 von 12.00 bis 17.00 Uhr!

FASHION MASTER

Erleben Sie das neue Miele Bügel system live bei uns!

Kommen Sie in den Genuss eines einzigartigen Bügelkomforts und lassen Sie sich von der bis ins Detail durchdachten Konstruktion, einem perfekten Bügel ergebnis und dem ansprechenden Design begeistern.

EURONICS Heier

Elektrotechnik Heier GmbH | 86381 Krumbach | Mindelheimer Str. 5
T 08282 2002 | info@elektro-heier.de | www.elektro-heier.de



BooksMix superchef

Die multifunktionale Küchenmaschine inkl. Kochfunktion

- Kochen
- Dampfgaren
- Kneten
- Mixen
- Zerkleinern
- Pürieren
- Röhren
- Mahlen

Zubehör: Edelstahlbehälter, Rühr- und Kocheinsatz, Deckel, Kochbuch, Spatel, Dampfgarersatz inkl. Kondensat-Auffang-Behälter

Vorführung bei uns am Sonntag, 25.11.2012 von 12.00 bis 17.00 Uhr!

plawa-feinwerktechnik GmbH & Co. KG
www.superchef.tv

EURONICS Heier

Elektrotechnik Heier GmbH | 86381 Krumbach | Mindelheimer Str. 5
T 08282 2002 | info@elektro-heier.de | www.elektro-heier.de

VON ERNTEDEANK BIS KATHREIN – BRÄUCHE IM HERBST

In der Natur werden die Merkmale des Herbstes von Woche zu Woche deutlicher. Das Laub verfärbt sich und fällt vom Baum, die Blumen verwelken, das Obst ist geerntet. Die Felder stehen leer und werden umgepflügt, grauer Dunst liegt am Morgen über der Landschaft. Unsere Vorfahren haben die Veränderungen sehr genau beobachtet, denn ihr Lebens- und Arbeitsrhythmus war in der Agrargesellschaft streng eingebunden in die klimatischen Gegebenheiten und den Ablauf der Jahreszeiten.

Kein Wunder also, dass Bräuche im Jahreslauf eng zusammenhängen mit dem bäuerlichen Arbeitsjahr und den Festen des Kirchenjahres, das nach dem Heiligenkalender ausgerichtet ist. Nach einem arbeitsreichen Sommer bietet der Herbst reichlich Anlass zum Feiern in der Gemeinschaft. Das Erntedankfest am 1. Sonntag im Oktober und die Kirchweih am 3. Oktobersonntag bilden dabei wichtige Stationen. Der Dank für Früchte aus Feld und Garten steht dabei im Mittelpunkt, leibliche Genüsse finden großen Zuspruch. Neben Bratenfleisch und Knödel gehören dazu Kühle, Zwetschgendatschi oder Kirchweihnudeln. Kinder erfreuen sich an den Süßigkeiten und für die Jugend war früher der Kirchweihentanz die beste Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Vollerorts wurden anlässlich der Kirchweih Dulten oder Märkte abgehalten und Wanderhändler boten Gebrauchsgüter an, die man früher auf dem Dorf nicht kaufen konnte.

Der rechtliche Abschluss des Bauernjahres ist allerdings der Martinstag am 11. November, der ebenfalls mit Schmaus und Trank begangen wird. Grund zum Feiern hatten vor allem die Dienstboten, denen an diesem Tag der Lohn für die Arbeit im Sommer ausbezahlt wurde, meistens in Form von Naturalien. Heute stehen die Martinsumzüge der Kinder mit den selbst gebastelten Laternen und mit Gesang im Vordergrund. Der Lichtebrauch hat sich, aus dem Rheinland kommend, fast überall in unseren Dörfern und Städten eingebürgert. Er erinnert an liturgische Lichteprozessionen und hängt mit dem Licht als Symbol des Glaubens an Christus zusammen.

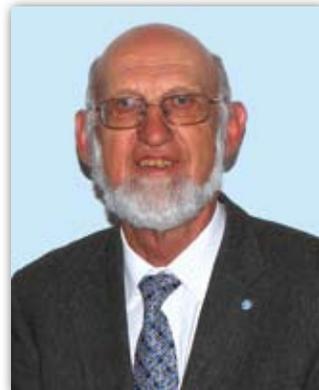
Zwischen diesen Terminen bilden der 1. November mit dem großen Gedenktag „Allerheiligen“ und der 2. November mit dem Totengedenktag „Allerseelen“ einen wichtigen Einschnitt. Der Friedhof wird vor Einbruch des Winters zum blühenden Garten, denn die Gräber werden liebevoll mit Blumen und Immergrün geschmückt. Beim Gang zu den Gräbern erinnert man sich an die Verstorbenen, denen die „Allerseelenlichter“ gewidmet sind. Brennende Kerzen erhellen symbolisch die Dunkelheit in dieser Jahreszeit. Früher beschenkten die Tauf- oder Firmpaten die Kinder mit einer Seelenbreze (Sealabretzg) oder einem Seelenzopf. Symbolisch wird damit eine persönliche Fürsorge und Zuwendung versichert, ähnlich wie bei den Gebildbrotchen. Neuerdings gibt es das Seelengebäck mit leckeren Zutaten schon ab Oktober in der Bäckerei.

Dem Totengedenken ist auch der ausgehöhlte und erleuchtete Kürbis am Halloweentag dem 31. Oktober, gewidmet der an ein Totenfest der Kelten erinnern soll. Unter dem kommerziellen Einfluss der USA hat sich dieser Brauch zu einem Spektakel mit Verkleidung und Bettelei von Haus zu Haus entwickelt, das an Karneval oder Walpurgisnacht denken lässt und mit unserem Brauchtum nichts zu tun hat. Traditionelle Gedenktage für die Toten sind in unserem Kulturkreis der Volkstrauertag und der Totensonntag Ende November.

Am 3. November ist der Hubertustag, ein Festtag für Jäger und Forstleute an dem mit Begeisterung die Jagdhörner geblasen werden. Besondere Aufmerksamkeit hat in den letzten Jahren das Fest des Hl. Leonhard als Viehpatron am 6. November gefunden. Festlich geschmückte Rösser und Reiter werden gesegnet, Leonhardiritte, fast 40 sind es allein in der Diözese Augsburg, ziehen ein großes Publikum an.

Am 22. November ist das Fest der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, deren Bild oft in der Nähe der Kirchenorgel zu sehen ist. Musikvereine und Kirchenchöre feiern diesen Tag mit besonderer Freude. Bevor der Advent als Vorbereitungszeit auf das Geburtsfest Christi am 4. Sonntag vor Weihnachten beginnt, bildet das Fest der Heiligen Katharina von Alexandrien, im Volksmund Kathrein genannt, am 25. November, ein wichtiges Ereignis. Leider wurde beim Vatikanischen Konzil ihr Name aus dem römischen Heiligenkalender gestrichen. Nach der Legende lebte sie im 4. Jahrhundert und fand den Märtyrertod weil sie nicht bereit war das Christentum aufzugeben. Sie wird als einer der 14. Nothelfer verehrt und als Schutzheilige der Müller und Metzger, der Künstler und Wissenschaftler in Anspruch genommen. Im alpenländischen Raum war der Kathreintanz am Abend des 25. November die letzte Festlichkeit vor dem Tanzverbot während der Adventszeit: „St. Kathrein stellt das Tanzen ein“. Heimatvereine und Musikgruppen veranstalten mit Vorliebe an diesem Tag ihre Volkstanzfeste.

Am Sonntag vor Advent beschließt das Christkönigsfest das Kirchenjahr, an dem Christus als Herr der Schöpfung und der Zeit im Mittelpunkt steht.



St. Martin als Bischof, Wischtechnik auf Holz, 16. Jh.



SCHWÄBISCHES LITERATURSCHLOSS EDELSTETTEN E.V.

Schloss Edelstetten, Kirchplatz 6, 86476 Neuburg-Edelstetten

200 Jahre Grimmsche Märchen – Vortrag mit Märchen im Pfarrstadel in Langenhaslach

Aus Anlass des 200. Jahrestages des Erscheinens des ersten Bandes der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm veranstaltet der Verein Schwäbisches Literaturschloss Edelstetten am Freitag, den 23. November, 19.30 Uhr, im Pfarrstadel in Langenhaslach einen Vortragsabend zu diesem Thema. Referentin ist Dr. Claudia Pecher vom Institut für Jugendbuchforschung an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt. Dr. Pecher wird mit musikalischer Umrahmung auch einige Märchen vortragen.

Die Märchensammlung von Wilhelm und Jakob Grimm zählt zu den am häufigsten übersetzten Werken der deutschen Literatur.

Alle Interessierten sind zu der Dichterlesung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

s Krumbacher
UND DRUM RUM
John Zins habe

**DENKEN SIE JETZT SCHON AN IHRE ANZEIGE
FÜR DIE WEIHNACHTSAUSGABE!**

DER LITERATURHERBST NEIGT SICH DEM ENDE ZU

mit Jörg Maurer, Josef Wilfing und Lydia Daher

Literatur erleben – dies konnten inzwischen eine ganze Reihe von Gästen aus Krumbach und weit darüber hinaus. Eine sehr bewährte Aktion des KULT e.V.-Kulturvereins Krumbach unter der Federführung von Lila Fogelstaller und Jutta Sprengler. In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Krumbach, der Stadtbücherei Krumbach, dem Mittelschwäbischen Heimatmuseum, der VHS, der Fachakademie für Sozialpädagogik sowie Lesen-Schenken Vogt und Bücher Thurn wurden wieder sehr attraktive Autoren nach Krumbach geholt. Hier war schon mal ein sehr gelungener Auftakt mit Christian Springer in der Schalterhalle der Raiba Krumbach gegeben. Die Resonanz aller Veranstaltungen war wieder sehr gut und so kann man diesen „Literaturherbst Krumbach“ zu einer ganz herausragenden kulturellen und literarischen Veranstaltungsreihe in Krumbach zählen.

Den Abschluss für den Literaturherbst 2012 bilden nun:

Di. 20. Nov. 20.00 Uhr, Aule der Mittelschule Krumbach:

Josef Wilfing, ehem. Mitglied der Münchner Mordkommission und Buchautor, stellt sein neues Buch „Unheil“ vor und erklärt darin „Warum jeder zum Mörder werden kann“.

Fr. 23. Nov. 19.00 Uhr, Café Bar Valentino:

Lydy Daher, freie Musikerin und Autorin, liest aus ihrem Lyrikband „Insgesamt so, diese Welt“ suchende, fordernde, sinnliche und entwaffnete Texte. Ab 21.30 Uhr gibt es Party mit DJ Dominik.

Literaturherbst  Krumbach.

HIER SPRICHT DER HUNDEMANN

HUNDE SIND IN!

Leider. Da es bekanntlich immer mehr Menschen gibt, gibt es logischerweise auch immer mehr Menschen mit Hunden. Davon abgesehen, steigt das Bedürfnis an einen angepassten Sozialpartner überproportional stark an.

Wir leben im Zeitalter der freien Märkte und des Internets. Das Gesetz des Marktes sagt, jedes Bedürfnis muss unmittelbar befriedigt werden. Auch Hunde unterliegen, da Sache, diesem Gesetz. Sofort setzt sich die Maschinerie in Gang, und produziert Hundewelpen „en mass“.

Die Produzenten züchten nicht, sie vermehren, wodurch körperliche und seelische Mängel vorprogrammiert sind. Dem Endverbraucher scheint dieser Umstand völlig am Arsch vorbei zu gehen.

„Billig muss er sein, und ich will ihn sofort haben.“

Und somit bekommt der Verbraucher auch den Hund, den er verdient. Denn „billig muss man sich leisten können.“ Das am Einkaufspreis eingesparte Geld, gibt man beim Tierarzt und beim Hundetrainer ganz locker wieder aus. Alles in Allem eine runde Sache.

Mein Vorschlag wäre:

- macht die Grenzen für die Einfuhr von Welpen wieder dicht (zieht von mir aus ne Mauer)
- kein Hund mehr vom schwarzen Markt, und alle richtig teuer
- Auflagen für Züchter, sodass sich züchten nicht mehr lohnt
- Hundeführerschein – schwer und teuer, sortiert die Naiven aus

Die verbleibenden Hunde hätten es mit Sicherheit richtig gut, aber ich befürchte, dass diese genannten Maßnahmen niemand umsetzen wird.

Also bleibt mir nur an den gesunden Menschenverstand (gibts sowas?) zu appellieren, schaltet bitte das Gehirn vor Anschaffung eines Tieres ein, und lasst Euch nicht von spontanen Gefühlen überwältigen.

DANKE.



GALERIE KUNSTUNKUNST PRÄSENTIERT SICH MIT NEUEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

Eröffnungsausstellung umfasst das Thema „Schwarz-Weiß“

Nach ausgiebigen Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten der Ausstellungsräume in der Galerie „Kunstunkunst“ in Zaiertshofen präsentiert Galerist Joachim Herzer Werke in Schwarz-Weiß bekannter heimischer Künstler. Unter den Ausstellungsstücken befinden sich Radierungen der Krumbacher Künstlerin Marianne Riss, Tuschezeichnungen der Mindelheimerin Felicitas Fässler. Computergrafiken präsentiert der im Kammeltal lebende Gerd Matthias Kaiser. Erneut unter den Ausstellerinnen und Künstlerinnen ist auch Petra A. Wende, ebenfalls aus dem Kammeltal, stellt sie ihre Skulpturen aus. Die Natur in Schwarz-Weiß festgehalten hat mit der Kamera Werner Prinz. Der Mindelheimer gehört auch zum ständigen Künstlerkreis der Zaiertshofer Galerie.

Joachim Herzer betont auf Anfrage, es sei eine sehr gelungene Ausstellung. Inzwischen seien schon mehrere der Kunstwerke verkauft worden. Auf die Frage warum er die Ausstellung auch am Montag den 24. Dezember noch geöffnet hat, antwortet er: „weil Männer ihre Frauen lange Zeit beobachten und dann am letzten Tag sich zum Kauf entschließen!“

Die Ausstellung hat jeden Sonntag bis zum 24. Dezember von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Galerie Kunstunkunst, Zaiertshofen, Ortsstraße 10.





Deni Druck & Verlags GmbH
86470 Thannhausen · Telefon 0 82 81/30 69

WEIHNACHTS- KARTEN 2012

Neue Kollektionen
mit großer Auswahl!

... und vieles mehr!

Brasserie Valentino

Freitag, 23. November 19.00 Uhr

Lydiy Dahler

freie Musikerin und Autorin, liest aus ihrem
Lyrikband „Insgesamt so, diese Welt“
suchende, fodernde, sinnliche
und entwaffnete Texte

Ab 21.30 Uhr gibt es Party mit

DJ Dominik



valentino
cafe · bar · friends

Von 17 bis 18 Uhr
alle Kaffeespezialitäten
nur 1,50 Euro

Krumbach · Bahnhofstraße 5 · Tel. 08282/890010
Mo. bis Fr. 9.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Sa. ab 18 Uhr geöffnet – So. Ruhetag

... immer wieder mit Live-Musik!



JAV-WAHLEN BEI FAIST

Kürzlich fanden bei FAIST Anlagenbau in Niederrauau die Wahlen der Jugend- und Ausbildungsververtretung (JAV) statt. 40 Azubis bestimmten dabei ihre eigene Interessensvertretung, die zusammen mit dem Betriebsrat ihre besonderen Belange vertritt.

Die Jugendlichen wählten mit großer Mehrheit Florian Baur (Azubi Konstruktionsmechaniker), Christina Lutz (Azubi Bürokauffrau) und Andreas Fix (Azubi Technischer Zeichner) zu ihren offiziellen Vertretern. Diese Drei werden sich in den nächsten zwei Jahren für die Interessen ihrer jungen Kolleginnen und Kollegen einsetzen. FAIST gratuliert den gewählten Azubis und wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit in der JAV.



Sie vertreten künftig die Interessen der Faist-Azubis:
(vlnr) Andreas Fix, Christina Lutz, Florian Baur

ADVENTSKONZERT DER BFS FÜR MUSIK

Der Rotary-Club Krumbach und die Berufsfachschule für Musik veranstalten mit Unterstützung durch die Raiffeisenbank Krumbach ein Benefiz-Adventskonzert zugunsten der Krumbacher Tafel am Sonntag, 2. Dezember um 16.00 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche in Krumbach.

Seit 15 Jahren gehört das Adventskonzert der Berufsfachschule für Musik Krumbach zu den musikalischen Höhepunkten in der Region. Am Nachmittag des ersten Adventsontags öffnen die Musiker und Musikerinnen der Berufsfachschule für Musik das erste Türchen des musikalischen Adventskalenders der Stadt mit einem Konzert, das alles beinhaltet was die Musik zu bieten hat: Bläserklang und Saitenspiel, Solo- und Chorgesang und manches mehr. Genau diese Vielfalt ist es, die nach Meinung vieler Musikfreunde den besonderen Charme dieses Konzerts ausmacht – stimmungsvoll, abwechslungsreich und auf hohem künstlerischem Niveau.

Auch das diesjährige Konzert steht ganz in dieser Tradition. Solisten, verschiedene Vokal- und Instrumentalensembles in denen Schüler und Lehrkräfte konzertierend zusammen musizieren und der Chor der BFSM, möchten mit Musik aus verschiedenen Stilepochen auf den Advent einstimmen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten „Offener Tafelkreis Krumbach e.V.“ wird gebeten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bfs-musik-krumbach.de



SCHWÄBISCH G'SCHWÄTZT!

21. DEZEMBER 2012???

Was hat's jetzt mit dem Datum? Soll jetzt dau wirklich d'Welt unter gau? Soll jetzt dau bloß oi Schtadt en Südfrankreich verschont bleiba? Mir planad fer 2013, organisierad jetzt schon Silveschter-und Faschingspartys, dr Einzelhandl soll bundesweit 30.000 Aushilfa für des Weihnachtsg'schäft ei'schtella. Und am 21. Dezember 2012 soll alles vorbei sei? Ma dät sich ja umsonsch Sorga macha wia es mit em Euro weiter gad und was mit dr Wirtschaft passiert. Dia 10% reiche Deutsche und au sonscht all dia Reiche wärad auf oin Schlag gleich mit jedem Sozialhilfeempfänger, dr Scheinbrück hätt sich umsonsch dia

Milliona aufs Konto g'schwätzt. Zudeam bräucht ma koin Kanzlerkandidat meah, es dät ja koine Wahla meah gea. Gedanka an Zukunft, Altersversorgung über Gesundheitskassa, alles des hätt ja gar koin Sinn meah. Dr ganze Zirkus jetzt um dia Kaschtelruther Schpatza wär unnötig. Soll mer dau net no de letschte fünf Wucha gucka das es uns guat gad und koi Euro übrig bleibt? Nau hätt ma wenigstens dau no guat g'leabt. Soll ma wirklich auf des Datum na schaffa und dr'vo ausganga dass es dr'nauch koin Daa meah gea wed, außer ma gad dr'voar no nach Südfrankreich und wed dau von Außerirdischen g'rettad? Anno Silveschter 1999/2000 hat ma au g'moint, alles bricht z'amma und nix isch passiert. Und wenn dann am 21. Dezember 2012 wirklich d'Erde explodiera soll, ja mei, nau isch es halt a so und em Dezember kommt dia letscht Ausgabe vom s'Krumbacher raus. Aber denk mer positiv, es wed alles andersch komma.

BIO-RIND

Bio, wir finden immer mehr dieses Wort in unseren Lebensmittelläden und -ketten. Und wir hören auch, nicht immer ist Bio drin wo es drauf steht. Auch die Metzgerei Diem in Krumbach ist sich dessen bewusst. Dennoch wird vom Kunde Biofleisch verlangt, und er will dann aber auch über die Herkunft seines Biofleisches, das er kauft und konsumiert, aufgeklärt werden. Mit ruhigem Gewissen können Ulrike und Karl Diem alle diese Fragen zufriedenstellend beantworten. Denn bei Biorindfleisch der Metzgerei Diem stammt das Rind wirklich von einem zertifizierten Biobauern aus der Region, dem Bioland Wiedenbauernhof aus Ziemetshausen.

Edith Vogele, die den Betrieb 2006 von ihren Eltern übernommen hat, bewirtschaftet den Biohof zusammen mit ihrem Mann, den Söhnen und der Schwiegertochter Barbara im Nebenerwerb. Die strengen Bio-Richtlinien von Bioland verlangen unter anderem eine jährliche Überprüfung und die Zertifizierung wird deshalb auch jährlich neu erstellt. So erfolgt auch die Bewirtschaftung des Hofes vom Anbau bis zur Fütterung nach diesen strengen Kriterien. Es muss ein geschlossener Kreislauf stattfinden. Die knapp 30 ha bewirtschaftete eigene Fläche, 2/3 Grünfläche, 1/3 Ackerland ist auf die ca. 30 Muttertiere und ihren Nachwuchs abgestimmt. Die Fütterung besteht aus 100% eigenem biologischem Anbau und der Muttermilch. Zur Düngung des Erdreichs wird eine Zwischenfrucht angebaut die untergepflügt wird. Durch die wechselnde Bestellung des Ackerlandes wird dem Wachstum des Unkrautes entgegengetreten. Spritzmittel werden somit überflüssig. Auf die Fütterung von Mais wird aus Überzeugung verzichtet, weil es, so Frau Vogele, nicht in das Unternehmenskonzept passt. Da zu 100% die Muttermilch an die Kälber verfüttert wird, bedarf es nur einem geringen Bestandteil an Mineralfutter, das zugemischt wird. Und auch



dieses, wie das eingekaufte Saatgut muss als Bio-Produkt nach den strengen Richtlinien von Bioland hergestellt und als solches zertifiziert sein. Auch darauf legt die Fam. Vogele den allergrößten Wert.

Das Rind von einem Biohof ist teuer, somit auch das Fleisch, das die Metzgerei dem Konsumenten anbietet. Macht es sich besonders bemerkbar, fragt der Kunde natürlich nach. Karl Diem gibt zu bedenken, dass es langsamer gewachsen, kräftiger im Geschmack ist und dadurch eine feinere Faserung hat.

Weil das Tier mehr Bewegung hat, ist die Maserung besser verteilt und auch zarter. Durch die wirkliche artgerechte Haltung ist das Tier ausgeglichener und nicht gestresst. In der heutigen Zeit wird aus verschiedenen Gründen nicht mehr so viel Fleisch gegessen, aber wenn schon Fleisch, dann richtig gutes Fleisch. Allein schon der Bio-Gedanke sei wichtig für genussvolles Fleisch. Und auf all dies legen sowohl die Fam. Vogele, als auch die Metzgerei Diem einen großen Wert: Sie möchten anbieten und liefern, was von ihnen verlangt wird, nämlich 100% Bio-Fleisch. Mehr über den Bio-Hof auch unter www.wiedenbauerhof.de



Angebot:

Biorinderbrustkern	zur kräftigen Suppe	100g	0,99 €
dazu große Auswahl an hausgem.	Maultaschen	100g	0,98 €
Biorindergulasch		100g	1,15 €
dazu unsere leckeren	Semmelknödel	100g	0,79 €
Biorinderbraten aus der Nuß		100g	1,30 €
dazu empfehlen wir unsere hausgemachten	Spätzle	100g	0,69 €

★★★ Hotel
Diem
 Metzgerei-Gasthof

Kirchenstraße 3-5
 D-86381 Krumbach/Schwaben
 Telefon 082 82/88 82 - 0
 Telefax 082 82/88 82 - 50
www.gasthof-diem.de
info@gasthof-diem.de